

# UniVorsorge 4 AZP<sup>1</sup>

## Rentenfonds

Risikoklasse:<sup>2</sup> ■ geringes Risiko ✗ mäßiges Risiko ■ erhöhtes Risiko ■ hohes Risiko ■ sehr hohes Risiko

### Risikoprofil des typischen Anlegers

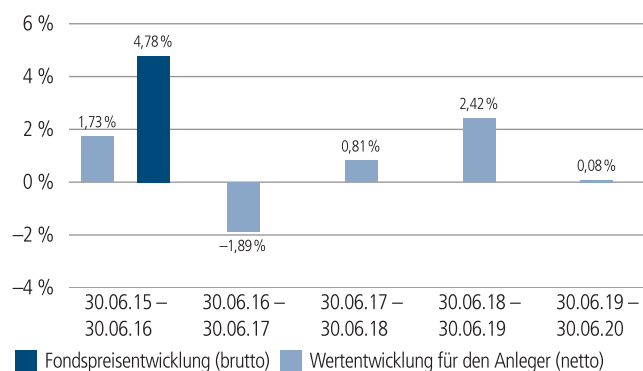
Konservativ	Risikoscheu	Risikobereit	Spekulativ	Hoch spekulativ
-------------	-------------	--------------	------------	-----------------

Der UniVorsorge 4 AZP ist in die Risikoklasse grün eingestuft. Damit eignet sich der Fonds für risikoscheue Anleger, die mäßige Risiken akzeptieren.

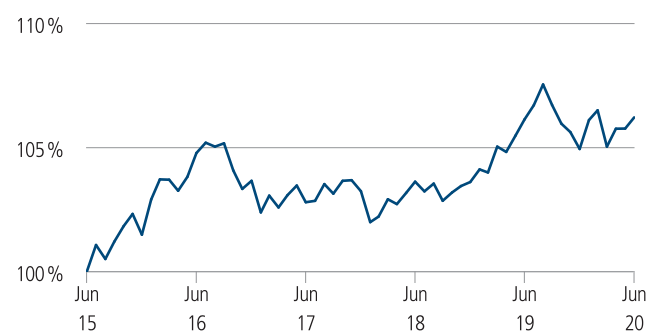
### Anlagestrategie

Das Fondsvermögen wird überwiegend in Anleihen weltweiter Emittenten angelegt. Darüber hinaus kann auch in Wandel- und Optionsanleihen sowie Genussscheine investiert werden. Es kann auch vollständig in Bankguthaben beziehungsweise Geldmarktinstrumente investiert werden. Die durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) soll ca. 2-8 Jahre betragen. In Anleihen der Aussteller Bundesrepublik Deutschland, Baden-Württemberg, Bayern, Berlin, Brandenburg, Bremen, Hamburg, Hessen, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein, Thüringen und Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) dürfen mehr als 35 Prozent des Fondsvermögens angelegt werden. Die Anlagestrategie bezieht sich nicht auf einen Vergleichsmaßstab und verfolgt kein indexgebundenes Ziel. Die Strategie des Fonds zielt darauf ab, eine durchschnittliche Kapitalbindungsdauer (Duration) des Fonds von ca. 2 bis 8 Jahre zu erreichen. Das Fondsmanagement trifft dabei auf Basis aktueller Kapitalmarkteinschätzungen aktive Anlageentscheidungen.

### Historische Wertentwicklung per 30.06.2020



### Indexierte Wertentwicklung der letzten fünf Jahre



Zeitraum	Monat	seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre	10 Jahre	seit Auflegung	2019	2018	2017
annualisiert	–	–	0,08 %	1,10 %	1,21 %	–	2,08 %	1,28 %	0,36 %	-0,40 %
absolut	0,42 %	1,21 %	0,08 %	3,32 %	6,22 %	–	19,52 %	–	–	–

Abbildungszeitraum 30.06.2015 bis 30.06.2020. Die Grafik basiert auf eigenen Berechnungen gemäß BVI-Methode und veranschaulicht die Wertentwicklung in der Vergangenheit. Zukünftige Ergebnisse können sowohl niedriger als auch höher ausfallen. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Kundenebene anfallenden Kosten (z. B. Ausgabeaufschlag und Depotkosten) einzubeziehen. In der Netto-Wertentwicklung wird darüber hinaus ein Ausgabeaufschlag in Höhe von 3,0 Prozent im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Zusätzlich können Wertentwicklung mindernde Depotkosten anfallen. Annualisiert: Durchschnittliche jährliche Wertentwicklung nach BVI-Methode. Absolut: Wertentwicklungsberechnung gesamt.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

3124-202006-001

# UniVorsorge 4 AZP<sup>1</sup>

## Rentenfonds

### Kommentar des Fondsmanagements<sup>3</sup>

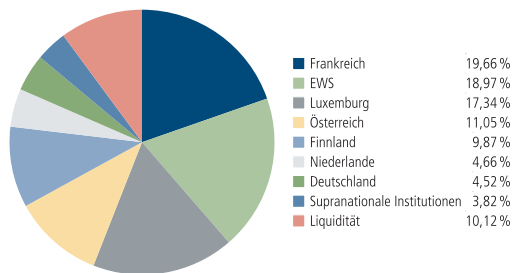
Zeitraum: 01.06.2020 - 30.06.2020

### Notenbank stützt Peripherieanleihen

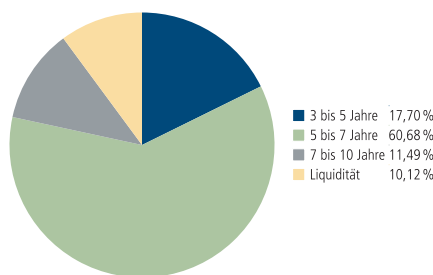
Am europäischen Rentenmarkt kehrte wieder etwas Ruhe ein. Die täglichen Schwankungen fielen weitaus geringer aus als in den Vormonaten. Im Mittelpunkt des Kaufinteresses standen erneut Anleihen aus den Peripherieländern. Für das hohe Kaufinteresse war gleich in vielerlei Hinsicht die Europäische Zentralbank verantwortlich. Die Währungshüter reagierten auf den massiven ökonomischen Einbruch mit einer Aufstockung des Pandemic Emergency Purchase Programms (PEPP) um 600 Milliarden Euro. Des Weiteren verlängerte die EZB die Laufzeit des Programms auf mindestens bis Ende Juni 2021. Zur Monatsmitte wurde zudem der erste von vier neuen Langfristtendern durchgeführt. Dabei wurde die Rekordsumme von 1,31 Billionen Euro an insgesamt 742 europäische Banken zugeteilt. Es darf davon ausgegangen werden, dass ein Großteil der Mittel, die den Kreditinstituten nun für drei Jahre zur Verfügung stehen, für die Fristentransformation genutzt wird. Schon nach der Finanzkrise flossen die Gelder in kurzlaufende Staatsanleihen aus der Peripherie. Auch diesmal kam es anschließend zu rückläufigen Risikoaufschlägen. Schlussendlich scheint die Notenbank auch noch einen pragmatischen Weg gefunden zu haben, um dem Urteil des deutschen Bundesverfassungsgerichts gerecht zu werden.

Den stärksten Renditerückgang verzeichneten Anleihen aus Italien. Dort arbeitet die Regierung an einem neuen Haushaltsentwurf. Dieser soll die Ratingagenturen von einer Herabstufung der Bonität abhalten. Als weiterhin stützend erwies sich der Vorschlag für einen europäischen Rettungsfonds mit einer zumindest temporären Transferunion. Hinzu kam das deutsche Konjunkturpaket im Umfang von 130 Milliarden Euro, dass nicht nur die Perspektiven für Deutschland, sondern auch für Gesamteuropa verbessert. Ein Großteil der Ausgaben muss zudem nicht über den Kapitalmarkt aufgenommen werden. Eine perspektivisch nur leicht höhere Emissionstätigkeit Deutschlands wirkte sich zunächst nicht belastend aus, sodass auch Anleihen aus den Kernstaaten gefragt waren. Gemessen am iBoxx Euro Sovereign Index bedeutete dies für europäische Staatsanleihen ein Plus von 1,0 Prozent.

### Fondsstruktur nach Ländern



### Fondsstruktur nach durchschnittlicher Zinsbindung



### Größte Rentenwerte

0.75 % Frankreich v. 17 (2028)	7,86 %
0.75 % ESM v. 17 (2027)	7,82 %
0.50 % ESM v. 16 (2026)	7,64 %
0.40 % EFSF v. 16 (2026)	5,72 %
0.50 % EFSF v. 17 (2025)	5,71 %
0.50 % Frankreich v. 15 (2026)	5,37 %
0.25 % KfW v. 18 (2025)	4,52 %
1.65 % Österreich v. 14(2024)	3,98 %
1.00 % Frankreich v. 16 (2027)	3,97 %
0.75 % Österreich v. 16(2026)	3,90 %

### Kennzahlen bezogen auf das Fondsvermögen

<b>Fondsstruktur</b>	
Staatsanleihen	89,88 %
Liquidität <sup>4</sup>	10,12 %
Ø Restlaufzeit <sup>5</sup>	5 Jahre / 4 Monate
Ø Zinsbindungsdauer <sup>6</sup>	5 Jahre / 2 Monate
Ø Rendite <sup>7</sup>	-0,40 %
Ø Rating <sup>8</sup>	AA+

Aufgrund von Rundungen kann sich bei der Addition von Einzelpositionen ein von 100% abweichender Prozentwert ergeben. Stand: 30.06.2020

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

3124-202006-001

# UniVorsorge 4 AZP<sup>1</sup>

## Rentenfonds

### Fondsinformationen

WKN	A1JLAF
ISIN	LU0683715899
Art des Investmentvermögens	OGAW-Sondervermögen
Fondswährung	EUR
Auflegungsdatum	01.11.2011
Geschäftsjahr	01.10. – 30.09.
Rücknahmepreis per 30.06.2020	58,02 EUR
Fondsvermögen per 30.06.2020	83 Mio. EUR
Ertragsverwendung	thesaurierend Ende September
Verfügbarkeit	grundsätzlich bewertungstäglich
Verwaltungsgesellschaft	Union Investment Luxembourg S.A.

### Konditionen

Ausgabeaufschlag <sup>9</sup>	3,00 % vom Anteilwert Hiervon erhält Ihre Bank 90,00 – 100,00 %. <sup>10</sup>
Verwaltungsvergütung	zzt. 0,60 % p.a., maximal 0,80 % p.a. Hiervon erhält Ihre Bank 25,00 – 35,00 %. <sup>10</sup>
Laufende Kosten <sup>11</sup>	0,34 %

### Der richtige Fonds für Sie?!

#### Der Fonds eignet sich, wenn Sie ...

- ... die Ertragschancen des Euro-Rentenmarktes mit einer durchschnittlichen Kapitalbindungsdauer (Duration) des Fonds von ca. 2-8 Jahren nutzen möchten.
- ... mäßige Risiken akzeptieren.

#### Die Chancen im Einzelnen:

- Ertragschancen des Euro-Rentenmarktes.
- Professionelles Fondsmanagement.
- Grundsätzlich bewertungstäglich verfügbar.

#### Der Fonds eignet sich nicht, wenn Sie ...

- ... keine mäßigen Risiken akzeptieren.

#### Die Risiken im Einzelnen:

- Risiko marktbedingter Kursschwankungen sowie Ertragsrisiko.
- Risiko des Anteilwertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.
- Konzentration des Risikos auf einen bzw. wenige Emittenten.

Erläuterungen der Fußnoten siehe letzte Seite.

3124-202006-001

# UniVorsorge 4 AZP<sup>1</sup>

## Rentenfonds

<sup>1</sup> UniVorsorge 4 AZP ist eine Anteilklasse des Sondervermögens UniVorsorge 4.

<sup>2</sup> Die Risikoklassifizierung von Union Investment basiert auf verbundeinheitlichen Risikoprofilen. So lassen sich Union Investment-Fonds in ihrer Risikoklasse direkt mit anderen Wertpapieren der genossenschaftlichen FinanzGruppe vergleichen. Für Zwecke dieser Information wird die Risikoklasse einer Farbe zugewiesen. Die Risikofarbe rot wird bei Fonds vergeben, die ein sehr hohes Risiko bis hin zum möglichen vollständigen Kapitalverzehr aufweisen. Ausführliche Informationen zur Risikoklasse entnehmen Sie bitte dem Verkaufsprospekt. Unabhängig von dieser Risikoklassifizierung wird in den wesentlichen Anlegerinformationen (wAI) ein gesetzlich vorgeschriebener Risikoindikator ausgewiesen und beschrieben. Beide Systeme sind nicht identisch und können somit nicht direkt miteinander verglichen werden.

<sup>3</sup> Die Quelle der genannten Finanzmarktdaten ist, sofern nicht anders ausgewiesen, Datastream oder Bloomberg.

<sup>4</sup> Liquiditätsausweis unter Einrechnung von Termingeldern, Margin-Positionen und allgemeinen Forderungen und Verbindlichkeiten.

<sup>5</sup> Die durchschnittliche Restlaufzeit bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. Bei Instrumenten mit vorzeitigem Kündigungsrecht wird die geschätzte wirtschaftliche Restlaufzeit ausgewiesen.

<sup>6</sup> Die durchschnittliche Zinsbindungsdauer bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich.

<sup>7</sup> Die durchschnittliche Rendite (brutto) bezieht sich auf das gesamte Rentenvermögen mit Kasse und Rentenderivaten sowie Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich. In die Berechnung der Kennzahl gehen alle Finanzinstrumente mit einer auf maximal 20 Prozent gekappten Rendite der Rentenanlagen ein. Mit dieser Vorgehensweise wird vermieden, dass rechnerische Extremwerte von gering gewichteten Anlagen im Sondervermögen maßgebliche Auswirkungen auf die Renditekennzahl haben. Aussagen zur Höhe der Ertragsausschüttung, zu Risiken bzw. der zukünftigen Wertentwicklung können daraus nicht abgeleitet werden.

<sup>8</sup> Das durchschnittliche Rating bezieht sich auf das Rentenvermögen inklusive Kasse. Eigene Berechnung (aufgrund eines Durchschnittsratings aus den vorliegenden Ratings), inkl. der Durchschau auf Anlagen eines Zielfonds soweit technisch möglich und Berücksichtigung von Kreditderivate (CDS).

<sup>9</sup> Wenn dieser Fonds in einer Versicherungslösung vermittelt wird, wird kein Ausgabaufschlag erhoben.

<sup>10</sup> Die Höhe der Partizipation ist abhängig vom Vertriebsstatus Ihrer Bank bei der Verwaltungsgesellschaft. Dieser kann sich in Abhängigkeit vom Vertriebsfolg der Bank bei der Vermittlung von Fondsanteilen der Union Investment Gruppe während der Haltdauer ab dem Folgejahr kalenderjährlich innerhalb der genannten Bandbreiten ändern.

<sup>11</sup> Die hier ausgewiesenen "laufenden Kosten" fielen im letzten Geschäftsjahr 01.10.2018 - 30.09.2019 an und umfassen vom Fonds getragene Kosten - ausgenommen einer eventuellen erfolgsabhängigen Vergütung und Transaktionskosten. Sie können von Jahr zu Jahr schwanken.

### Rechtlicher Hinweis

Diese Produktinformation stellt keine Handlungsempfehlung dar und ersetzt nicht die individuelle Anlageberatung durch eine Bank/einen Vertriebspartner sowie den fachkundigen steuerlichen oder rechtlichen Rat.

Ausführliche produktspezifische Informationen, insbesondere zu den Anlagezielen, den Anlagegrundsätzen/der Anlagestrategie, dem Risikoprofil des Fonds und den Risikohinweisen sind im Verkaufsprospekt dargestellt.

Die Verkaufsunterlagen zum Fonds (Verkaufsprospekt, Anlagebedingungen, aktuelle Jahres- und Halbjahresberichte und wesentliche Anlegerinformationen) finden Sie in deutscher Sprache auf [www.union-investment.de/LU0683715899](http://www.union-investment.de/LU0683715899).

Diese und Informationen zur Wohlverhaltensrichtlinie des BVI können Sie auf Wunsch auch kostenlos in Papierform über die unten angegebene Kontaktmöglichkeit beziehen.

Der zukünftige Anteilwert des Produkts kann gegenüber dem Erwerbszeitpunkt steigen oder fallen.

Der UniVorsorge 4 AZP unterliegt den luxemburgischen Steuergesetzen. Dies kann Auswirkungen darauf haben, wie Sie bzgl. Ihrer Einkünfte aus dem UniVorsorge 4 AZP besteuert werden.

Seit 01.01.2018 sind nach § 16 Investmentsteuergesetz (InvStG) Investmenterträge grundsätzlich voll steuerpflichtig. Etwaige Teilfreistellungen gemäß § 20 InvStG sind zu berücksichtigen. Weiterhin ist die Besteuerung der Erträge von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig.

Die Gültigkeit der hier abgebildeten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen ist auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Produktinformation beschränkt. Aktuelle Entwicklungen der Märkte, gesetzlicher Bestimmungen oder anderer wesentlicher Umstände können dazu führen, dass die hier dargestellten Informationen, Daten und Meinungsäußerungen gegebenenfalls auch kurzfristig ganz oder teilweise überholt sind.

Die Union Investment Luxembourg S.A. kann lediglich für eine in diesem Dokument enthaltene Angabe verantwortlich gemacht werden, die irreführend, unrichtig oder nicht mit den Angaben in gesetzlichen Verkaufsunterlagen und sonstigen Informationsmaterialien vereinbart ist.

Kontaktmöglichkeit: Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, Telefon 069 58998-6060, Telefax 069 58998-9000, [service@union-investment.de](mailto:service@union-investment.de), [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de).